



- [Startseite](#)
- [Aktuelles](#)
- [Team](#)
- [Termine](#)
- [Kontakt](#)

Schriftgröße: A - A - A - A - A

ÖVP Bezirksorganisationen



Österreichische Volkspartei

- [ÖVP Landespartei Wien](#)
- [ÖVP Rathausklub](#)
- [ÖVP Bundespartei](#)



[margareten.oevp.at / Aktuelles / Pratervorplatz: Rück...](#)

## Pratervorplatz: Rücktritt Laskas unabwendbar

*VP-Walter: SPÖ-Vizebürgermeisterin Laska ist Gefahr für Geldbörsen der Wiener*

Der Skandal um den Pratervorplatz geht in die Verlängerung. In der kommenden Sitzung des Stadtsenates am nächsten Dienstag will Vizebürgermeisterin Laska heimlich, still und leise weitere knapp acht Millionen Euro brutto in dieses Fass ohne Boden pumpen. Dieses Geld soll zur Sicherstellung der Gläubigerforderungen im Zusammenhang mit der Pleite des Generalunternehmers für einen Gesellschafterzuschuss an die Prater Service GmbH überwiesen werden.

*Jetzt ist endgültig Schluss mit lustig! Laska muss sofort zurücktreten, da sie zunehmend zur Gefahr für die Geldbörsen der Wienerinnen und Wiener wird. Ein Skandal jagt in ihrem Ressort den nächsten. Schön langsam muss auch der Bürgermeister seine schützende Hand von der Chaos-Vizebürgermeisterin abziehen. Alleine Prater-Debakel und das Fiasko um die Fanzone Hanappi-Stadion kosteten die Wienerinnen und Wiener bis jetzt 48 Millionen Euro.*

Zitat: ÖVP Stadtrat Norbert Walter

Laska hat die unendliche Geschichte Prater bereits seit Beginn im Jahr 2003 nicht im Griff gehabt. Damals wurden dem so genannten Themenparkspezialisten Mongon zwei Millionen Euro zur Verfügung gestellt, um dem Prater etwas von seinem Ostblock-Charme zu nehmen.

An und für sich eine gute Idee, nur in der Durchführung eine Katastrophe. Denn umgesetzt wurde vom vorgelegten Konzept bis heute nichts. Im Vorfeld der EURO 08 entschloss man sich 2006, den Pratervorplatz um sagenhafte 32 Millionen Euro neu zu gestalten. Die tatsächlichen Kosten liegen mittlerweile jedoch bei kolportierten 38 Millionen. Wahrscheinlich weiß nicht einmal die für das Praterfiasko verantwortliche Laska die genaue Zahl. Hauptsache, sie genehmigt noch schnell ein weiteres Millionengeschenk", so Walter weiter.

*Auch wenn man von den SPÖ-Abzockern viel gewöhnt ist: Es ist jedes Mal wieder unfassbar, wie die SPÖ mit dem Geld der Wienerinnen und Wiener umgeht.*

Zitat: Norbert Walter



### letzte Meldungen

- [Schöne neue Zukunft](#)
- [Hauptbahnhof: Margaretnr wehren sich.](#)
- [Hauptbahnhof Wien: Nicht nur ein Bahnprojekt!](#)
- [Parkplatzräuber unterwegs \(updated am 24.05.2008\)](#)
- [JA zur Schulsanierung, aber ohne Bankrotterklärung](#)

